

ZSC-Fan bekocht ZSC-Trainer

THALWIL. Der neue ZSC-Trainer Bob Hartley nahm sich letzte Woche Zeit für ein Abendessen im Thalwiler Restaurant Gleis 1. Nicht zum ersten Mal kochte Wirt und ZSC-Anhänger Rolf Luchsinger für Prominenz.

BETTINA LEDERGERBER

Mit einem Anruf von Eishockeytrainer Bob Hartley hatte Rolf Luchsinger vom Café Restaurant Gleis 1 bereits gerechnet. Dass das Telefon schon am letzten Mittwochvormittag klingeln würde, hätte der langjährige ZSC-Fan aber nicht erwartet. Der neue Coach der ZSC Lions war am Apparat und kündigte seinen Besuch am gleichen Abend an. Hartley fragte noch, ob das überhaupt möglich sei, da er gesehen habe, dass das Restaurant ab 19 Uhr geschlossen sei. Wirt Luchsinger sagte: «Lassen Sie das mal meine Sorge sein. Was möchten Sie essen?» Hartley antwortete: «Was auf den Tisch kommt.»

Luchsinger setzte auf ein Zürcher Geschnetztes mit Röstli. Ein Gericht, das bei ihm regelmässig auf der Karte steht. Um 17.45 Uhr stand der Kanadier zusammen mit seiner Frau vor der Tür. Begleitet wurden sie von einem weiteren Pärchen und einem ehemaligen Hockeygoalie aus der alten Heimat. Luchsinger lud ebenfalls zwei, drei Freunde ein. Mit seinem Fanclub oder gar der Presse wollte er seinen Gast aber nicht überrumpeln.

Wenn Luchsinger vom Abend erzählt, überschlägt sich seine Stimme. Er klingt Tage danach noch euphorisch. Er sei «beeindruckt von der Einfachheit des Trainers ohne Extrawün-

sche». 2001 gewann Hartley mit Colorado den Stanley-Cup, die höchste Trophäe, die es im Eishockey zu gewinnen gibt. Dieses Jahr nahm Hartley erstmals einen Job in der Schweiz an. Die ZSC Lions soll er in der Saison 2011/12 auf erfolgreichere Wege führen.

Alle Teller leer gegessen

Die Teller mit dem Zürcher Geschnetzten haben Hartley und seine Begleitungen leer gegessen, wie der Wirt berichtet. Auch vom Dessert blieb nichts übrig.

Luchsinger hatte nicht zum ersten Mal prominente Gäste in seinem Lokal. Er bewirtete schon Dieter Meier von Yello, Renzo Blumenthal, Monika Kälin oder Christoph Blocher. Fotos auf der Webseite des Restaurants zeugen von den Besuchen. Als Bob Hartley Mitte März als neuer Trainer vorgestellt wurde, fand Rolf Luchsinger die E-Mail-Adresse der Hockeyschule in Kanada, die Hartley betreibt. Der ZSC-Fan schrieb eine Einladung, bekam prompt die Antwort, dass er gerne annehmen würde, aber zuerst sein Programm abwarten müsse.

Bob Hartley hat sich am letzten Mittwoch mit den Worten «You can call me anytime – du kannst mich jederzeit anrufen» von Rolf Luchsinger verabschiedet. Inzwischen ist der Trai-



«Gleis-1»-Wirt Rolf Luchsinger (links) ist stolz auf seinen «einfachen» Gast: ZSC-Trainer Rolf Hartley (Mitte). Rechts ein Hockeyfreund des Wirts aus Thalwil. Bild: zvg

ner wieder nach Kanada zurückgekehrt. Im Juli kommt er wieder nach Zürich zu seinem neuen Team – und vielleicht auch wieder einmal nach

Thalwil zu seinem neuen Freund Rolf Luchsinger. Denn dieser hat sich nun zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder eine Saisonkarte bestellt.